
LR-1

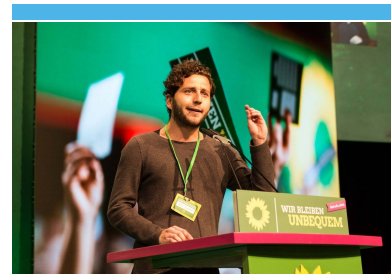
Gegenstand: TOP 6.1: Länderrat

BEWERBUNG FELIX BANASZAK

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit zwei Jahren bin ich Teil unserer NRW-Delegation zum Länderrat. In diesen zwei Jahren haben wir tiefgreifende Verschiebungen der politischen Tektonik der Bundesrepublik erlebt, die sich auch im Ergebnis unserer Landtagswahl im Mai widerspiegeln: Das Mitte-Rechts-Spektrum hat deutlich hinzugewonnen, während die Parteien links der Mitte starke Verluste erfahren haben.

Für uns Grüne bedeutet das die Aufgabe, unsere Position zu bestimmen: Was ist der grüne Auftrag in diesen Zeiten? In aller Kürze: Ich glaube nicht an die ganzen Erzählungen, wir hätten uns „zu Tode gesiegt“ oder wären einfach „zu gut“. Im Gegenteil haben wir noch viel zu tun und neue Herausforderungen warten. Eine Grüne Partei muss aus meiner Sicht



Geburtsdatum:

24.10.1989

Website:

http:

//www.felix-banaszak.de

- **Umwelt- und Klimaschutz, Agrar- und Verkehrswende** entschlossen – und global – vorantreiben,
- **Antworten auf die alten und neuen, gefühlten wie realen Unsicherheiten** geben: sozial, innen- wie außenpolitisch,
- deshalb die **Gestaltung von Globalisierung und Digitalisierung** entschieden vorantreiben,
- dabei **Demokratie, Menschen- und Freiheitsrechte als Eigenwerte** verteidigen und Anwältin derer sein, die von sich aus keine starke Lobby haben,
- der Verlockung des Nationalismus eine **optimistische, pro-europäische Weltoffenheit** entgegensetzen, und
- in **Sprache und Auftreten gewinnend**, im Dialog, wenn nötig auch im sachlichen Konflikt mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft überzeugend sein.

Beim nächsten Länderrat im Herbst werden wir sehen, ob wir dies so erfolgreich umsetzen konnten, wie die letzte Bundesdelegiertenkonferenz es vermuten lässt. An der darauffolgenden Diskussion möchte ich, mit den Erfahrungen aus unserer Landtagswahl im Kopf, gerne im Sinne unseres Landesverbandes mitwirken. Der Länderrat wird auch über den Einstieg in mögliche Sondierungen und Koalitionsverhandlungen entscheiden. Durch den Wegfall der Regierungsbeteiligung in NRW erlangen die Gremien der Bundespartei auch für die Wahrung „unserer“ Interessen, von den Kommunal финанzen bis zur Kohleverstromung, auch über den Herbst hinaus eine größere Bedeutung.

Über eure Unterstützung, weiter für uns im Länderrat arbeiten zu können, würde ich mich sehr freuen.

Herzliche Grüße,

Felix

Biografie

Geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Duisburg, 27 Jahre alt. 2009-2014 Zivildienst in der Altenpflege und Studium der Sozial- und Kulturanthropologie und Politikwissenschaft in Berlin, währenddessen **2011-2014 im GRÜNE-JUGEND-Bundesvorstand**, als Politischer Geschäftsführer zur BTW 2013 und zuletzt als **Bundessprecher zur Europawahl**. Grüner seit 2009, 2012-2014 Mitglied in der Grünen Rechtsextremismuskommission. **Seit 2014 Leiter des NRW-Europabüros** von Sven Giegold und Terry Reintke in Düsseldorf. Länderratsdelegierter seit 2014, **Sprecher des KV Duisburg seit 2016, Direktkandidat zur Bundestagswahl im Duisburger Norden**.